



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl eines Fahrrades

Unbekannte Täter sollen am 18.11.2020 zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr ein Damenfahrrad der Marke Pegasus entwendet haben. Das Rad sei nach Angaben der Anzeigenerstatterin gesichert vor einem Wohnblock in der Straße der Völkerfreundschaft in Wittenberg abgestellt gewesen.

Brand im Wohnhaus

Am 18.11.2020 wurde der Polizei um 22.53 Uhr ein Brand in einem Wohnhaus in der Geschwister-Scholl-Straße in Jessen gemeldet. Nach ersten Erkenntnissen brach der Brand an einer Anlage im Keller aus. Dadurch zog dichter Rauch in den Hausflur, sodass die Bewohner durch Kameraden der Feuerwehr mittels Leitern über die Fenster gerettet werden mussten. Eine Person wurde mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus gebracht. Da der Rauch auch in den Hausflur des Nachbarereinganges zog, wurden auch diese Bewohner evakuiert. Alle Mieter kamen vorerst in einer Sporthalle unter. Gegen 00.30 Uhr konnten die Mieter des Nachbarereinganges wieder in ihre Wohnungen zurück. Die Mieter des betroffenen Einganges kamen im Schützenhaus sowie bei Freunden und Verwandten unter. Die Kriminalpolizei in Jessen hat zur Klärung der Brandursache ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an.

Autoscheibe eingeschlagen

Durch einen Knall aufmerksam wurde ein Zeuge am 19.11.2020 um 02.45 Uhr in Wittenberg, Rotes Land. Wie sich herausstellte, schlugen unbekannte Täter eine Scheibe eines abgestellten Pritschenwagens ein. Ob und was entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden.

Unbekannte drangen in Container ein

Am 19.11.2020 wurde um 07.10 Uhr festgestellt, dass unbekannte Täter in zwei Container in Wittenberg, Rotes Land, eingedrungen sind. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 18.11.2020 befuhr ein Kind mit seinem Fahrrad um 13.35 Uhr in Coswig den Gehrhufenweg aus Richtung Kuhbrückenbreite in Richtung B 107 auf dem Fußweg. Zeitgleich ließ der 45-jährige Fahrer eines Entsorgungsfahrzeugs eine leere Mülltonne herunter und traf dabei das Kind am Kopf. Das Kind erlitt Kopfschmerzen.

Wildunfall

Ein 45-jähriger Lkw-Fahrer befuhr am 18.11.2020 um 17.00 Uhr die B 107 von Jüdenberg kommend in Richtung Oranienbaum. Circa zweieinhalb Kilometer hinter der Ortslage Jüdenberg wechselte plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindert werden. Während das Reh anschließend verschwand, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Aufgefahren

Am 18.11.2020 befuhr ein 68-jähriger Ford-Fahrer um 17.50 Uhr in Wittenberg die Coswiger Landstraße aus Richtung Piesteritz kommend in Richtung Griebö. Vor der Ampel bemerkte er zu spät einen VW, dessen 40-jähriger Fahrer verkehrsbedingt bei Rot wartete. Der Ford-Fahrer fuhr in der Folge auf den stehenden VW auf. Dabei entstand an beiden Pkw Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 35-jährige Ford-Fahrerin am 19.11.2020 um 07.15 Uhr

in Zschornowitz die Straße des Friedens aus Richtung Möhlau kommend in Richtung Gräfenhainichen. In Höhe der Burgkennitzer Straße stand auf der entgegenkommenden Fahrspur ein Müllfahrzeug. Ein entgegenkommender unbekannter Fahrzeugführer überholte das Müllfahrzeug und touchierte dabei den linken Außenspiegel des Ford. Dadurch entstand Sachschaden. Der unbekannte Fahrer sei ohne anzuhalten weitergefahren. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Zusammenstoß an Einmündung

Der 74-jährige Fahrer eines Ford befuhr am 19.11.2020 um 11.45 Uhr in Wittenberg die Arthur-Schnitzler-Straße aus Richtung Berliner Chaussee kommend in Richtung Johannes-Runge-Weg. Im Einmündungsbereich der Johann-Strauß-Straße kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtberechtigten Nissan, dessen 48-jährige Fahrerin von der Johann-Strauß-Straße kommend nach links in die Arthur-Schnitzler-Straße abbog. An beiden Fahrzeugen entstand derartiger Sachschaden, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Freilaufender Hund

Am 18.11.2020 wurde der Polizei um 18.09 Uhr ein großer weißer zotteliger Hund mitgeteilt, welcher einer Pkw-Fahrerin auf der B 2 in Höhe Eutzsch entgegenkam. Die eingesetzten Beamten konnten den beschriebenen Hund auf der B 2 aus Richtung Pratau kommend in Richtung Eutzsch auf der Brücke feststellen. Dieser war jedoch sehr scheu und lief davon. Mehrmals wurde er aus den Augen verloren und an verschiedenen Stellen erneut gesichtet.

Gemeinsam mit dem Ordnungsamt und dem zuständigen Hundefänger wurde der Bereich weitläufig abgesucht. Trotz intensiver Absuche beider Richtungsfahrbahnen konnte das Tier, auch unter Nutzung einer Wärmebildkamera, nicht festgestellt werden.

Um 19.49 Uhr ging eine erneute Meldung bei der Polizei ein, wonach offensichtlich derselbe Hund einem Autofahrer in Höhe Unilever auf der rechten Fahrspur in Richtung Wittenberg entgegenkam. Mit dem zuständigen Hundefänger wurde abermals der entsprechende Bereich kontrolliert. Trotz intensiver Absuche beider Richtungsfahrbahnen sowie des Gewerbegebietes Pratau unter Nutzung einer Wärmebildkamera konnte der Hund nicht festgestellt werden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de